

Sportzeitung.

Die Coupe de la Presse.

(Telegramm der „Neuen Freien Presse“.)

Paris, 8. August. Bei dem vorgestern durchgeführten Kampfe um die Coupe de la Presse gewann die goldene Medaille für den geringsten Benzinverbrauch Cottin auf Cottin-Desgouttes. Bekanntlich waren für dieses Rennen für je 100 Kilometer 19 Liter Benzin liberiert, was für die 392 Kilometer $74\frac{1}{2}$ Liter ergab. Die Kontrolle der Benzinbehälter hat ergeben: Cottin (Cottin-Desgouttes) $12\frac{1}{2}$ Liter, Hérisse (Brillie) 6.97 Liter, Bimont (Westinghouse) 5.89 Liter, Renauz (Peugeot) 5.3 Liter, Burckhardt (Westinghouse) 5.11 Liter, Bélélé (De Dion) 4 Liter, Brignon (De Dion) 1.78 Liter.

Hervorragende Leistung des Aeroplans Blériot.

(Telegramm der „Neuen Freien Presse“.)

Paris, 8. August. Viel fehlte vorgestern abends nicht, und der 220-Meter-Rekord wäre auf dem Exerzierplatze von Issy geschlagen worden. Die Länge der Flugbahn Blériots betrug sogar 265 Meter. Allein eine unvorsichtige Bewegung verursachte, daß die Maschine nach 125 Metern, die in der Flughöhe von 2 bis 3 Meter zurückgelegt wurden, leicht den Boden berührte. Sie erhob sich allerdings gleich wieder, und zwar zu der bedeutenden Höhe von 12 Metern, in welcher weitere 145 Meter zurückgelegt wurden. Dann beugte sich Blériot ein wenig nach vorne, um tiefer zu fliegen, wodurch die Maschine mit dem Kopf tauchte und unsanft landete. Eine Achse der Anfahrträder wurde gebrochen und ein Schraubenflügel verbogen. In zwei bis drei Tagen ist aber der Apparat wieder in Stand gesetzt.

Wäre Blériots Flug ein kontinuierlicher gewesen, würde ihm bereits der Längenrekord gesichert sein. Doch gehört ihm der Höhenrekord mit zwölf Metern. Gleich Lillienthal lenkt Blériot seinen Aeroplan weniger durch die „stets brutal wirkenden Steuer“ als durch die Schwerpunktverlegung, was die Flugtechnik als die Körperbewegung des Fliegenden bezeichnet.

Der kühne Ingenieur besitzt hierin eine große Fertigkeit und macht er noch weitere Fortschritte, darf man von ihm bedeutende Leistungen erwarten. Diese Körperbewegungen müssen sich als Reflexe auslösen. Ist dies einmal der Fall, wird das Flugproblem wohl in sein letztes Stadium eintreten. Einigen Persönlichkeiten, worunter nebst Blériot auch Santos zu zählen ist, ist diese Fähigkeit im hohen Grade eigen. Anderen wiederum, die ganz vorzügliche Maschinen gebaut haben, scheint sie zu fehlen.